

DIE TRADITIONSGEBUNDENEN JAHRMÄRKTE



DIE TRADITIONSGEBUNDENEN JAHRMÄRKTE IN TRAKAI - EIN OFFENSICHTLICHES PHÄNOMEN DES LANDES

Die traditionellen Märkte fanden in Litauen, wie die weisen Greise sagen würden, ausschließlich unter freiem Himmel, nämlich auf den Marktplätzen statt. Ein jeder hat auf seine eigene Art gehandelt, meistens jedoch vom Fuhrwerk aus. Jede Messe, Jahrmarkt, Kirmes u. ä. wurde an bestimmten Kalendertagen, auf einem festgelegten Platz von morgens früh bis 12 Uhr veranstaltet. Es gab aber auch Fälle, wenn der Handel über einen Tag hinaus geführt wurde. Aus strategischen Gründen haben sich die Marktplätze dort aufgebaut, wo sich die Wege überschneiden haben, um möglichst viele Käufer zu gewinnen. Der ganze Liebreiz eines Handels wird schwerpunktmäßig von einer eifrigen Vorbereitung auf den Markt bis zu den Verhandlungen konzentriert.

Ein sich auf den Markt vorbereiteter Bauer zeigte keine Scheu und besichtigte, um den Preis festzusetzen, andere Märkte, erkundigte sich bei seinen Nachbarn, anderen Händlern nach deren Preisen. Wie es sich auf einem Markt gebührt, ließ man den Anfangspreis immer etwas höher setzen, allein um im Nachhinein darum handeln zu können. Und das Gefeilsche war der große Marktbrauch – beinahe der bedeutendste für die Jahrmärkte deren Zeiten. Gefeilscht hat man meistens um die damals gängigsten Waren: ums Vieh (Kühe, Ferkel, Ochsen), Getreide, Handwerkserzeugnisse u. ä. Ein erfolgreiches Geschäft galt als ein gelungenes, wenn man im Anschluss daran einander die Hand gedrückt hatte. Ein vorbeigehender Marktbesucher wurde darum gebeten, über die Hände zu schlagen und somit die Kaufsitte abzuschließen. Abgesehen von den Handelsbeziehungen haben die damaligen Märkte auch eine Funktion, nämlich die der Sozialisierung erfüllt.

Es war ja eine gute Unterhaltungsgelegenheit für die Bevölkerung, sich ein Bisschen umzuschauen, die aktuellen Neuigkeiten zu erfahren, neue Bekanntschaften zu knüpfen, die Verwandtschaft und die Bekannten zu treffen. Auch heute noch widerspiegeln die Jahrmärkte von Trakai die ursprünglichen Ziele dieser Veranstaltungen, man wird sofort in den Wirbel lauter Tänze, Lieder und einer guten Stimmung eingezogen, um aus der Freudequelle am Gemeinschaftsgeist und der Erwidern auf die uralten Bräuche seines Volkes die Kräfte zu schöpfen.

